



**Maschinenfabrik HEID Aktiengesellschaft  
Heid Werkstrasse 13  
2000 Stockerau**

**Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2012  
nach UGB**

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

## Kapitel 1 - Halbjahresabschluss

Bilanz .....	3
Gewinn und Verlustrechnung.....	4
Anhang .....	5-10
Anlagespiegel .....	11

## Kapitel 2

Lagebericht.....	12-13
------------------	-------

## Kapitel 3

Corporate Governance Bericht .....	14
Erklärung gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 BörseG.....	15

## B I L A N Z ZUM 30. JUNI 2012



	30.6.2012	30.6.2011	
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b><u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u></b>			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		704.996,00	799
<b><u>II. Sachanlagen</u></b>			
1. Grundstücke und Gebäude	189.266,31		204
2. Geschäftsausstattung	0,00		0
3. im Bau befindlich	<u>159.377,72</u>		<u>132</u>
	348.644,03	348.644,03	336
<b><u>III. Finanzanlagen</u></b>			
1. Beteiligungen	2.167.173,55		2.167
2. Wertpapiere (Wertrechte)	<u>5.505.623,67</u>		<u>5.703</u>
		<u>7.672.797,22</u>	<u>7.870</u>
		8.726.437,25	9.005
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b><u>I. Vorräte</u></b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.629,63		78
2. Maschinen, Werkzeuge	<u>156.567,53</u>		<u>64</u>
		232.197,16	142
<b><u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u></b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	225.072,62		281
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>14.869,57</u>		<u>3</u>
		239.942,19	284
<b><u>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u></b>			
		7.430,10	12
		<u>479.569,45</u>	<u>438</u>
		<u>9.206.006,70</u>	<u>9.443</u>

	30.6.2012	30.6.2011	
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b><u>I. Grundkapital</u></b>			
		28.762.000,00	28.762
<b><u>II. Kapitalrücklagen</u></b>			
Gebundene		3.286.719,88	3.287
<b><u>III. Gewinnrücklagen</u></b>			
Gesetzliche Rücklage		40.333,42	40
<b><u>IV. Bilanzverlust</u></b>			
1. Halbjahresverlust/-gewinn	-121.791,92		-95
2. Verlustvortrag	<u>-23.992.456,18</u>		<u>-24.102</u>
		<u>-24.114.248,10</u>	<u>-24.197</u>
		7.974.805,20	7.892
<b>B. UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN</b>			
1. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen		8.593,74	11
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	83.363,00		76
2. Pensionsrückstellung	363.539,00		383
3. Steuerrückstellungen	0,00		20
4. Sonstige Rückstellungen	<u>52.979,49</u>		<u>59</u>
		499.881,49	538
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Anleihen	0,00		0
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	385.172,66		350
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	291.645,69		613
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>45.907,92</u>		<u>39</u>
		<u>722.726,27</u>	<u>1.002</u>
		<u>9.206.006,70</u>	<u>9.443</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM  
VOM 1.1. - 30.6.2012**



	1-6/2012		1-6/2011
	EUR	EUR	TEUR
1. <u>Umsatzerlöse</u>		225.203,75	241
2. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>			
a) <u>Übrige</u>	0,00		6
		0,00	6
3. <u>Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	-	39.323,94	-45
4. <u>Personalaufwand</u>			
a) <u>Löhne</u>	840,00		1
b) <u>Gehälter</u>	78.824,40		75
c) <u>Aufwendungen für Altersversorgung</u>	36.787,38		37
d) <u>Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Sozialbeiträge</u>	17.285,65		16
		-133.737,43	-129
5. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	-	55.008,00	-57
6. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
a) <u>Steuern</u>	12.893,94		19
b) <u>Übrige</u>	92.332,96		89
		105.226,90	-107
<b>7. <u>Betriebserfolg</u></b>		<b>-108.092,52</b>	<b>-91</b>
8. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>		4,52	0
9. <u>Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen</u>		-	31
10. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	-	11.952,80	-22
<b>11. <u>Finanzerfolg</u></b>		<b>11.948,28</b>	<b>9</b>
<b>12. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u></b>		<b>120.040,80</b>	<b>-82</b>
13. <u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	-	1.751,12	-13
<b>14. <u>Halbjahresverlust</u></b>		<b>121.791,92</b>	<b>-95</b>
15. <u>Auflösung unverteuerter Rücklagen</u>		-	-
<b>16. <u>Halbjahresverlust</u></b>		<b>121.791,92</b>	<b>-95</b>
17. <u>Verlustvortrag aus dem Vorjahr</u>	-	24.613.036,90	-24.518
<b>18. <u>Bilanzverlust</u></b>		<b>24.734.828,82</b>	<b>-24.613</b>

## ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2012

### ALLGEMEINES

Der Halbjahresfinanzbericht wurde zum 30.06.2012 nach UGB erstellt. Die Vergleichszahlen zum 30.06.2011 sind ebenso nach UGB erstellt.

### I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

#### 1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der § 189 bis 211 UGB in der geltenden Fassung unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 243 UGB vorgenommen.

#### 2. ANLAGEVERMÖGEN

##### a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, die um planmäßige Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

Software und sonstige Rechte

3 - 10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht erforderlich.

##### b) Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um planmäßige Abschreibungen vermindert sind. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden gemäß § 13 EStG im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

- Gebäude	10 - 50 Jahre
- Maschinen und maschinelle Anlagen	3 - 15 Jahre
- Modelle und Vorrichtungen	3 - 5 Jahre
- Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

c) Beteiligungen

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten.

d) Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere werden zum Börsenkurs bewertet, wobei die Obergrenze die Anschaffungskosten darstellen. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund gesunkener Kurswerte zum Bilanzstichtag werden vorgenommen.

### 3. UMLAUFVERMÖGEN

a) Vorräte

Handelswaren sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Die Bewertung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse erfolgte zu Herstellungskosten, wobei entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip auf eine verlustfreie Bewertung Bedacht genommen wird.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

### 4. RÜCKSTELLUNGEN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die Rückstellungen werden unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet.

Die Rückstellung für Abfertigungen und Dienstnehmerjubiläen wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 4 % gebildet.

Die übrigen Rückstellungen werden entsprechend § 211 Abs. 1 UGB ermittelt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

## II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### AKTIVA

#### 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im beiliegenden Anlagespiegel dargestellt.

#### 2. Die Beteiligungen und Wertpapiere setzen sich wie folgt zusammen:

##### Beteiligungen:

	Nominalkapital EUR	Anteil in %	Buchwert EUR
Werkzeugmaschinenbau Sinsheim GmbH, Sinsheim	2.500.000,00	25%	625.519,34

##### Wertrechte:

	Nominalkapital EUR	Anteil in %	Buchwert EUR
Heid Werkzeugmaschinen GmbH, Stockerau	36.336,41	10%	3.633,64
DVS Technology GmbH, Magdeburg	53.000.000,00	2,13%	1.538.020,57

##### Wertpapiere:

	Anzahl Stk.	Buchwert EUR	Kurswert EUR
PIA A3 Miteigentumsanteile	22.539	124.415,28	124.415,28
Diskus Werke AG	643.100 per Stk	5.381.208,39 8,37	8.546.799,00 13,29

#### 3. Sämtliche Forderungen sind wie im Vorjahr kurzfristig.

## PASSIVA

### 1. Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 28.762.000,00 dem 3.940.000 Stück nennwertlose Aktien gegenüberstehen.

2. Bei den gebundenen Kapitalrücklagen von EUR 3.286.719,88 handelt es sich um ein Ausgabeagio.

3. Der Bilanzverlust hat sich wie folgt entwickelt:

	EUR	EUR
Verlustvortrag zum 1.1.2012	- 23.992.456,18	
Halbjahresverlust	- 121.791,92	
Bilanzverlust zum 30.6.2012		- 24.114.248,10

### 4. Rückstellungen

	Stand 30.06.2012 EUR
<u>1. Rückstellungen für Abfertigungen</u>	<u>83.363,00</u>
<u>2. Pensionsrückstellung</u>	<u>363.539,00</u>
<u>3. Steuerrückstellungen</u>	<u>-</u>
<u>4. Sonstige</u>	<u>52.979,49</u>
SUMME RÜCKSTELLUNGEN	<u>499.881,49</u>

5. Die Verbindlichkeiten weisen folgende Laufzeiten auf:

	< 1 Jahr	Laufzeit 1-5 Jahre	> 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ( Vorjahr	-	385.172,66	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ( Vorjahr	291.645,69	320.354,47	
Sonstige Verbindlichkeiten ( Vorjahr	45.907,92	42.488,48	
	<u>337.553,61</u>	<u>385.172,66</u>	<u>-</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit einem Betrag in der Höhe von EUR 399.700,00 hypothekarisch besichert.

### **III. ERLÄUTERUNGEN ZU GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

1. Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.
2. Die Umsatzerlöse stammen aus der Vermietung von Liegenschaften und aus dem Verkauf von Drehmaschinen.
3. An die Mitarbeitervorsorgekasse wurde im Geschäftsjahr ein Betrag in der Höhe von EUR 336,28 (Vorjahr EUR 650,78) überwiesen.

### **IV. ANGABEN ÜBER ORGANE UND ARBEITNEHMER**

1. Die Gesellschaft ist im Firmenbuch beim Landesgericht Korneuburg unter der Nummer 65343v eingetragen.
2. Die Zahl der Arbeitnehmer im Geschäftsjahr betrug:  
2 Angestellte (Vorjahr: 2 Angestellte)
3. Organmitglieder der Gesellschaft sind:

Vorstand:

Senator Günter Rothenberger, Frankfurt, BRD

Aufsichtsrat:

Bernd Günther, Aufsichtsratsvorsitzender  
Rolf Hartmann, Stellvertreter des Vorsitzenden  
Peter Heinz

4. Hinsichtlich der Vorstandsbezüge wird die Schutzklausel des § 241 UGB in Anspruch genommen.
5. In der 64. ordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juli 2000 wurde dem Aufsichtsrat ab dem Wirtschaftsjahr 2000 eine pauschale Vergütung von EUR 10.000,00 genehmigt. Die Verteilung obliegt dem Aufsichtsrat.

## **V. SONSTIGE ANGABEN**

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Stockerau, im Juli 2012

## ANLAGESPIEGEL



	Anschaffungs-/ Herstellungskosten	Zugänge 2012	Abgänge 2012	Kumulierte Abschreib- ungen	Buchwert 30.6.2012	Buchwert 31.12.2011	Abschreibungen des Geschäfts- jahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>							
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.851.493,05	0,00	0,00	1.146.497,05	704.996,00	752.000,00	47.004,00
<u>II. Sachanlagen</u>							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund							
a) Bebaute Grundstücke mit Geschäfts- oder Fabriksgebäuden oder andere Baulichkeiten							
Grundwert	29.853,24	0,00	0,00	0,00	29.853,24	29.853,24	0,00
Gebäudewert	3.153.820,45	0,00	0,00	2.997.794,87	156.025,58	164.029,56	8.004,00
im Bau befindliche Anlagen	131.472,14	32.563,66	0,00	0,00	159.377,72	126.814,06	0,00
b) Unbebaute Grundstücke	3.387,50	0,00	0,00	0,00	3.387,50	3.387,50	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	126.086,06	0,00	0,00	126.086,06	0,00	0,00	0,00
	3.444.619,39	32.563,66	0,00	3.123.880,93	348.644,03	324.084,36	8.004,00
<u>III. Finanzanlagen</u>							
1. Beteiligungen	2.692.470,05	0,00	0,00	525.296,50	2.167.173,55	2.167.173,55	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	5.466.555,99	0,00	0,00	85.347,60	5.505.623,67	5.505.623,67	0,00
	8.159.026,04	0,00	0,00	610.644,10	7.672.797,22	7.672.797,22	0,00
	13.455.138,48	32.563,66	0,00	4.881.022,08	8.726.437,25	8.748.881,58	55.008,00

## Lagebericht der Maschinenfabrik Heid AG für das 1. Halbjahr 2012

### Wirtschaftsbericht

#### **Geschäft und Rahmenbedingungen:**

##### **Werkzeugmaschinenbau / Ersatzteilverkauf:**

Die derzeitige noch angespannte Wirtschaftslage macht sich auch bei dem Ersatzteilverkauf negativ bemerkbar. Der Umsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert.

##### **Immobilien/Vermietung:**

Neuvermietungen gestalten sich derzeit schwieriger als noch im Vorjahr. Das vorhandene Heid Gelände umfasst Büros und Werkshallen sowie Einrichtungen aus der Bauzeit um 1900 mit einer Gesamtfläche von 89.904 qm, davon

- Bebaut mit Büros und Industriehallen 14.990 qm
- Unbebaute Industrie-, Grün- und Verkehrsflächen 68.433 qm

##### **Der wesentliche Wert der Maschinenfabrik Heid AG besteht aus:**

- der Immobilie in Stockerau mit Bürogebäuden und Fabrikhallen auf einem Gelände von insgesamt qm 83.423
- dem Namen „Heid AG“
- den Beteiligungen an Unternehmen
- den Produktrechten und Markennamen sowie
- dem Kundenstamm

### Geschäftsverlauf

	IST 01.01.2012 bis 30.06.2012	PLAN 01.01.2012 bis 31.12.2012
--	----------------------------------	-----------------------------------

#### **Werkzeugmaschinenbau:**

- |                                         |                   |      |
|-----------------------------------------|-------------------|------|
| • Umsatzerlöse Ersatzteile und Montagen | TEUR 114 (VJ 136) | 250  |
| • Geschäftsbereichsergebnis             | TEUR -62 (VJ -50) | + 51 |

#### **Vermietung und Verpachtung:**

- |                              |                   |     |
|------------------------------|-------------------|-----|
| • Umsatzerlöse               | TEUR 111 (VJ 105) | 230 |
| • Geschäftsbereichsergebnis: | TEUR -60 (VJ -45) | +36 |

### Risikoeinschätzung/Risikomanagement

Aufgrund der Weltwirtschaftslage – speziell im Maschinenbau – ist die weitere Entwicklung in diesem Geschäftsfeld nicht vorhersehbar. Im Bereich der Vermietung und Verpachtung sind keine Risiken zu erwarten.

Sichergestellt wird die zeitnahe Informationsversorgung des Vorstandes durch das monatliche Berichtswesen, aus dem die relevanten Plan- und Ist-Zahlen zu entnehmen sind. Bei Abweichungen können somit kurzfristig korrigierende Maßnahmen ergriffen und umgesetzt werden.

**Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag:**

- Wir haben durch Erdbewegungen verkaufsfähige Industrieflächen von ca. 10.000 m<sup>2</sup> geschaffen und dafür ca. € 200.000,00 investiert. Wir gehen davon aus, dass wir bei Teilverkauf dieser Industrieflächen ca. € 300.000,00 Erlösen können.
- Im September 2012 erwarten wir eine Dividende von der Diskus AG in der Höhe von € 0,10 pro Aktie. Heid hält 643.100 Stück Diskus Aktien und erhält daher € 64.310,00 an Dividende.

**Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens:**

Die Geschäftsleitung wird sich im zweiten Halbjahr 2012 verstärkt um die Nutzung der vorhandenen Immobilien bemühen.

Für das Wirtschaftsjahr 2012 wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

**Berichterstattung gemäß § 243a UGB:**

Das Grundkapital der Maschinenfabrik Heid AG beträgt EUR 28.762.000,00 und ist eingeteilt in Stück 3.940.000 nennwertlose Aktien.

**Aktionäre mit mehr als 10% Aktienanteil:**

- Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH
- Rothenberger 4xS Vermögensverwaltung GmbH

Stockerau, im Juli 2012

Maschinenfabrik HEID  
Aktiengesellschaft

Günter Rothenberger eh  
Vorstand

## Corporate Governance Bericht

Die Gesellschaft hat von der Befolgung eines am Börseplatz anerkannten Corporate-Governance-Kodex Abstand genommen. Dieser Entscheidung liegen wirtschaftliche Überlegungen zugrunde. Die Personalausstattung der Gesellschaft reicht nicht aus um den damit verbundenen Aufwand zu bewältigen. Für den Umfang der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist, nach Ansicht der dafür zuständigen Organe, die Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (UGB, AktG, etc.) ausreichend.

### Vorstand

Alleinvorstand ist Herr Günter Rothenberger, geb. 17.06.1939. Er wurde mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 29.06.2009 wurde für eine weitere Funktionsperiode wieder zum Vorstand bestellt. Die Funktionsperiode beträgt fünf Jahre.

Die Aufgabe des Vorstandes besteht in der Erfüllung der laufenden Geschäfte sowie der Vertretung der Gesellschaft nach außen.

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Bernd Günther, Aufsichtsratsvorsitzender, geb.18.12.1940. Er wurde in der Hauptversammlung vom 30.08.2010 in den Aufsichtsrat gewählt. Seine Funktionsperiode beträgt 4 Jahre.
- Rolf Hartmann, Stellvertreter des Vorsitzenden, geb. 22.08.1940. Er wurde in der Hauptversammlung vom 29.06.2009 in den Aufsichtsrat gewählt. Seine Funktionsperiode beträgt 4 Jahre.
- Peter Heinz, geb. 31.05.1940. Er wurde in der Hauptversammlung vom 02.10.2007 in den Aufsichtsrat gewählt. Seine Funktionsperiode beträgt 4 Jahre.

Der Aufsichtsrat bestellt bzw. beruft den Vorstand ab und überwacht die Tätigkeit des Vorstandes.

Stockerau, im Juli 2012

Maschinenfabrik HEID  
Aktiengesellschaft

Günter Rothenberger eh  
Vorstand

## Erklärung gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 BörseG

### Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Stockerau, im Juli 2012

Maschinenfabrik HEID  
Aktiengesellschaft

Günter Rothenberger eh  
Vorstand